

Regelwerk zum JUGEND-LÄNDER-CUP der DBSJ

- Grundsätze Schwimmen -

Stand: 15.02.2017

Wettkampfbestimmungen für die Sportart Schwimmen

Einlass:	8:00 Uhr
Einschwimmen:	8:00 Uhr - 8:50 Uhr
Kampfrichterrichtung:	8:15 Uhr
Mannschaftsleiterbesprechung:	8:45 Uhr
Wettkampfbeginn:	9:00 Uhr

Wettkampffolge:

1. Abschnitt:

WK 01 50m	Freistil	weiblich	alle Startklassen	8 – 17 Jahre
WK 02 50m	Freistil	männlich	alle Startklassen	8 – 17 Jahre
WK 03 100m	Schmetterling	weiblich	S5-S14, AB	10 – 17 Jahre
WK 04 100m	Schmetterling	männlich	S5-S14, AB	10 – 17 Jahre
WK 05 50m	Brust	weiblich	alle Startklassen	8 – 17 Jahre
WK 06 50m	Brust	männlich	alle Startklassen	8 – 17 Jahre
WK 07 100m	Rücken	weiblich	alle Startklassen	8 – 17 Jahre
WK 08 100m	Rücken	männlich	alle Startklassen	8 – 17 Jahre
WK 09 75m	Lagen	weiblich	SM1-SM4	10 – 17 Jahre
WK 10 75m	Lagen	männlich	SM1-SM4	10 – 17 Jahre
WK 11 100m	Lagen	weiblich	SM5-SM14, AB	10 – 17 Jahre
WK 12 100m	Lagen	männlich	SM5-SM14, AB	10 – 17 Jahre

2. Abschnitt:

WK 13 100m	Brust	weiblich	alle Startklassen	9 – 17 Jahre
WK 14 100m	Brust	männlich	alle Startklassen	9 – 17 Jahre
WK 15 50m	Rücken	weiblich	alle Startklassen	8 – 17 Jahre
WK 16 50m	Rücken	männlich	alle Startklassen	8 – 17 Jahre
WK 17 50m	Schmetterling	weiblich	alle Startklassen	9 – 17 Jahre
WK 18 50m	Schmetterling	männlich	alle Startklassen	9 – 17 Jahre
WK 19 100m	Freistil	weiblich	alle Startklassen	8 – 17 Jahre
WK 20 100m	Freistil	männlich	alle Startklassen	8 – 17 Jahre
WK 21 4x50m	Freistil	mixed	alle Startklassen	Jugend C-E
WK 22 4x50m	Freistil	mixed	alle Startklassen	Jugend A/B

8-10 jährige Schwimmerinnen bzw. Schwimmer dürfen nicht mehr als 6 Starts (inklusive Staffeleinsatz) absolvieren. Darüber liegende Starts werden automatisch gestrichen.

Regelwerk zum JUGEND-LÄNDER-CUP der DBSJ

- Grundsätze Schwimmen -

Stand: 15.02.2017

Allgemeine Hinweise

Für die Wettkämpfe gelten die Klassifizierungsordnung (KO), die Wettkampfbestimmungen (WO, WB) und die Rechtsordnung (RO) des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. in der aktuellen Fassung. Diese können auf der Abteilungsseite (www.abteilung-schwimmen.de) eingesehen werden.

Sportgesundheit

Die Sportgesundheit ist gem. den Angaben in der Ausschreibung nachzuweisen. Liegt der Nachweis bis Wettkampfbeginn nicht vor, besteht kein Startrecht.

Altersklassen

Jugend E	8 - 9 Jahre	Jugend B	14 - 15 Jahre
Jugend D	10 - 11 Jahre	Jugend A	16 - 17 Jahre
Jugend C	12 - 13 Jahre		

Registrierung und Klassifizierung

Ab dem 01.01.2016 dürfen behinderte Aktive nur noch auf Veranstaltungen starten, wenn diese eine gültige DBS-ID-Nummer sowie mindestens eine Landesklassifizierung haben! Der Antrag zur Erstregistrierung ist hier einsehbar: <http://abteilung-schwimmen.de/dbs.php?page=213>.

Startklassen

Die Sportlerinnen bzw. Sportler werden national klassifiziert (siehe Startklassen Schwimmen). Schwimmer ohne Klassifizierung sind nicht startberechtigt.

Meldungen:

Nach- oder Ummeldungen sind ausschließlich bis zu den in der Ausschreibung genannten Fristen möglich. Verspätet eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt. Bei den Meldungen sollte eine Meldezeit angegeben werden (nicht älter als 12 Monate), die dem derzeitigen Leistungsstand entspricht. Die Läufe werden nach Meldezeiten gesetzt.

Startregel

Es wird nach der 1-Start-Regel gestartet. Alle Starts können unabhängig von der Fähigkeit der Schwimmerin bzw. des Schwimmers entweder vom Startblock, vom Beckenrand oder aus dem Wasser erfolgen.

Wertungen

Die Wertung erfolgt startklassenübergreifend für männlich/weiblich getrennt je Wettkampf und Altersklasse nach der aktuellen 1000-Punkte Tabelle des DBS, Abteilung Schwimmen. Berechnungsgrundlage und Tabelle sind auf der Homepage der Abteilung Schwimmen (www.abteilung-schwimmen.de)

Regelwerk zum JUGEND-LÄNDER-CUP der DBSJ

- Grundsätze Schwimmen -

Stand: 15.02.2017

schwimmen.de) einsehbar.

Für die Altersklassen E, D und C wird ein Dreikampf, für die Altersklassen B und A ein Vierkampf durchgeführt. In die Mehrkampfwertung fließen jeweils die 3 bzw. 4 punktbesten Leistungen aus dem WK 1- 20 ein. Dieses bedeutet, dass die Schwimmerin bzw. der Schwimmer beliebig oft starten kann.

Die in den einzelnen Wettkämpfen erreichten Punkte werden addiert. Wird ein Aktiver disqualifiziert oder tritt bei seinem Wettkampf nicht an, wird diese Disziplin mit 0 Punkten gewertet. Die jeweils drei punktbesten Mehrkampfleistungen weiblich/männlich je Altersklasse werden mit Medaillen ausgezeichnet. **Auch Aktive mit weniger als drei/vier Starts fließen in die Wertung ein!** Alle Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer erhalten Urkunden.

Landesverbandswertung

Es erfolgt eine Wertung je Landesverband getrennt nach Geschlechtern. Dabei werden die max. 15 punktbesten Einzelleistungen der weiblichen bzw. männlichen Aktiven je Landesverband addiert. Die jeweiligen Siegerinnen bzw. Sieger (männlich/weiblich) werden durch einen Pokal ausgezeichnet.

4 x 50 m – Freistil - Mixedstaffel

Es werden Staffeln für Jugend E/D/C und Jugend B/A durchgeführt.

Die namentliche Zusammensetzung ist am Wettkampftag vor Wettkampfbeginn und auf der Startkarte mit Startklasse und Jahrgang in Startreihenfolge einzutragen. Die Wertung erfolgt nach Punkten. Dazu werden die jeweiligen 1000-Punktezeiten in Abhängigkeit von Startklasse und Geschlecht zu einer fiktiven 1000-Punkte-Basiszeit addiert. Die Berechnung der Punkte erfolgt dann indem die geschwommene Zeit ins Verhältnis zu dieser Basiszeit gesetzt wird. Zwei Landesverbände können eine Startgemeinschaft bilden.

Regelwerk zum JUGEND-LÄNDER-CUP der DBSJ

- Grundsätze Schwimmen -

Stand: 15.02.2017

Startklassen Schwimmen

Funktionelles Klassifizierungssystem (Functional Classification System FCS)

Schwimmen ist die einzige Sportart, die die funktionellen Bedingungen des Gliedmaßenverlusts, der Hirnschädigung (Koordinations- und Bewegungseinschränkungen), der Rückenmarkschädigung (Schwäche und Lähmung, die die Gliedmaße in unterschiedlichem Ausmaß und Kombination betrifft) und andere Behinderungen (z. B. Zwergwuchs, Einschränkungen an den Großgelenken) quer durch alle Klassen in Beziehung setzt.

Die Klassen **S1 - S10** gelten für alle Körperbehinderten.

Die Klassen **S11 - S13** gelten für die Sehbehinderten.

Die Klasse **S14** gilt für Sportlerinnen bzw. Sportler mit einer geistigen Behinderung.

Die Klasse **AB** gilt für Sportlerinnen bzw. Sportler mit einem Grad der Behinderung von mindestens 20 und nicht in eine der anderen Klassen eingegliedert werden können. Dazu gehören auch Sportlerinnen bzw. Sportler mit einer Lernbehinderung.

Der Großbuchstabe "**S**" vor der Klassenziffer kennzeichnet die Klassen für das Freistil-, das Rücken- und das Schmetterlingsschwimmen. Die Abkürzung "**SB**" vor der Klasse bezeichnet die Klasse für das Brustschwimmen. Die Abkürzung "**SM**" bezeichnet die Klasse für das Lagenschwimmen.

Der Umfang der Klassifizierung reicht von den Schwerstbehinderten (**S1, SB1, SM1**) bis zu den Minimalbehinderten (**S10, SB9, SM10**).

In jeder Klasse dürfen Schwimmerinnen bzw. Schwimmer, mit Rücksicht auf ihre Behinderung, mit einem Startsprung oder vom Beckenrand aus oder direkt aus dem Wasser starten. **Nachfolgend sind einige Beispiele der funktionellen Schwimmklassen aufgeführt:**

S1, SB1, SM1 – Schwimmerinnen bzw. Schwimmer, die sehr schwere Koordinationsprobleme in allen vier Gliedmaßen haben oder bis auf geringfügige Benutzung der Schultern weder die Beine, den Rumpf noch die Hände nicht einsetzen können.

S2, SB2, SM2 - Ähnliche Behinderungen wie Klasse S1, aber diese Athletinnen bzw. Athleten besitzen mehr Vortrieb, wenn sie ihre Arme und Beine benutzen.

S3, SB3, SM3 – Schwimmerinnen bzw. Schwimmer mit angemessenem Armzug, die aber weder Beine noch Rumpf benutzen können. Schwerwiegender Verlust an den vier Gliedmaßen. Athletinnen bzw. Athleten in dieser Klasse besitzen größere Fähigkeiten im Vergleich zu S2.

S4, SB4, SM4 - Schwimmerinnen bzw. Schwimmer, die ihre Arme benutzen und geringfügige Schwächen in ihren Händen haben, aber den Rumpf und die Beine nicht einsetzen können. Schwimmerinnen bzw. Schwimmer mit Koordinationsschwierigkeiten zu allen vier Gliedmaßen, aber stärker in den Beinen. Auch für den Verlust von drei Gliedmaßen. Größere Fähigkeiten im Vergleich zu Klasse S3.

Regelwerk zum JUGEND-LÄNDER-CUP der DBSJ

- Grundsätze Schwimmen -

Stand: 15.02.2017

S5, SB4, SM5 - Schwimmerinnen bzw. Schwimmer, die vollständig ihre Arme und Hände benutzen können, aber ohne Rumpf- und Beinmuskeln. Schwimmerinnen bzw. Schwimmer, die immer noch Koordinationsschwierigkeiten haben.

S6, SB5, SM6 - Schwimmerinnen bzw. Schwimmer mit uneingeschränkten Arm- und Handfunktionen, etwas Rumpfkontrolle, aber keine verwertbaren Beinmuskeln. Schwimmerinnen bzw. Schwimmer mit Koordinationsproblemen, obwohl diese Athletinnen bzw. Athleten noch gehen können. Auch für Zwergwüchsige und Schwimmerinnen bzw. Schwimmer mit größeren Verlusten an zwei Gliedmaßen.

S7, SB6, SM7 - Schwimmerinnen bzw. Schwimmer, die ihre Arme und den Rumpf voll benutzen können, mit geringen Beinfunktionen. Schwimmerinnen bzw. Schwimmer mit Koordinationsschwierigkeiten oder Schwäche auf einer Seite des Körpers. Verlust von zwei Gliedmaßen.

S8, SB7, SM8 - Schwimmerinnen bzw. Schwimmer mit vollen Arm- und Rumpffunktionen sowie geringen Beinfunktionen. Schwimmerinnen bzw. Schwimmer mit nur einem einsetzbaren Arm und teilweise Gliedmaßenverlust.

S9, SB8, SM9 - Schwimmerinnen bzw. Schwimmer mit erheblichen Schwächen nur an einem Bein. Oder Schwimmerinnen bzw. Schwimmer mit geringen Koordinationsschwierigkeiten oder mit einem Gliedmaßenverlust. Normalerweise starten diese Schwimmerinnen bzw. Schwimmer außerhalb des Wassers.

S10, SB9, SM10 - Schwimmerinnen bzw. Schwimmer mit geringen Schwächen an den Beinen. Schwimmerinnen bzw. Schwimmer mit Einschränkungen der Hüftgelenkbewegung. Schwimmerinnen bzw. Schwimmer mit geringen Deformitäten an den Füßen oder geringem Verlust eines Teils an einer Gliedmaße. Diese Klasse besitzt die größten körperlichen Funktionen.

S11, SB11, SM11 - Diese Schwimmerinnen bzw. Schwimmer können nichts sehen und werden als vollständig erblindet betrachtet. Sie müssen geschwärzte Brillen in dieser Klasse tragen und brauchen Hilfe von außen bei der Wende oder am Ziel (Beckenrand). B1-Athletinnen bzw. Athleten.

S12, SB12, SM12 - Diese Schwimmerinnen bzw. Schwimmer können Umriss erkennen und haben beschränkte Fähigkeit zu sehen. Es besteht eine große Spannbreite der Sehfähigkeit innerhalb dieser Klasse. B2-Athleten.

S13, SB13, SM13 - Schwimmerinnen bzw. Schwimmer, die besser sehen, aber immer noch eine Sehbehinderung haben. B3-Athletinnen bzw. Athleten.

S14, SB14, SM14 - Schwimmerinnen bzw. Schwimmer, die die Kriterien der Beurteilungsskala für Menschen mit einer geistigen Behinderung erfüllen.

AB - Schwimmerinnen bzw. Schwimmer die durch einen Schwerbehindertenausweis oder einer Bescheinigung des Versorgungsamtes einen Grad der Behinderung von mindestens 20 nachweisen können sowie Schwimmerinnen bzw. Schwimmer, die eine Bescheinigung zur Bestätigung einer Lernbehinderung vorliegen können.